

Jugendwunsch geht in Erfüllung



Extrabreit, The Commitments und Tommy Engel treten im Rahmen der zehnten Auflage der Musikmeile in Bedburg auf. Insgesamt sorgen 25 Bands am 6. September auf elf Bühnen für Stimmung. Der Eintritt ist frei. Extrabreit (Foto: Privat)

Von Dennis Vlaminc Bedburg. Zur zehnten Auflage der Bedburger Musikmeile gönnen die Veranstalter sich und den Musikfreunden etwas. Gleich drei große Namen sollen die Fans in die Schlossstadt locken: Am Samstag, 6. September, spielen beim Festival Extrabreit, The Commitments und Tommy Engel auf.

„Ich freue mich wie ein Schneekönig, da gehen Jugendwünsche in Erfüllung“, sagt Musikmeilen-Papa Dieter Kirchenbauer. „Ich bin wirklich ein Optimist, aber vor zehn Jahren hätte ich mir nicht träumen lassen, dass sich die Musikmeile einmal so entwickelt.“

Bei der zehnten Musikmeile werden nach derzeitiger Planung 25 Bands auf elf Bühnen auftreten, der Eintritt zu allen Veranstaltungen von 18 bis 24 Uhr ist frei. Mit Extrabreit sei es gelungen, eine Band zu gewinnen, „die jedem ein Begriff ist“, sagt Kirchenbauer. Die Hagener Gruppe, die zu den bekanntesten Bands der Neuen Deutschen Welle zählt und deren wohl größter Hit „Hurra, hurra, die Schule brennt!“ war, soll zur Eröffnung der Musikmeile um 18 Uhr auf dem Schlossparkplatz spielen. Kirchenbauer verspricht „ein komplettes Konzert-Set von 60 Minuten“.

Die Band The Commitments“ ist aus dem gleichnamigen Musikkultfilm hervorgegangen. Frontmann Andrew Strong spielte in dem 1991 erschienenen Film den Sänger. „Auch wenn man den Streifen nicht kennt, das Lied »Mustang Sally« kennt jeder“, sagt Kirchenbauer. The Commitments seien ein Streifzug durch 50 Jahre Soulmusik.

Kölsch-Sänger Tommy Engel, ehemaliger Frontmann der Bläck Fööss, wird auf dem Kölner Platz auftreten, „wo auch sonst“, sagt Kirchenbauer. Engel obliegt damit die Aufgabe, möglichst viele Musikfans in die Bedburger Innenstadt zu locken.

Von Dennis Vlaminc Bedburg. Zur zehnten Auflage der Bedburger Musikmeile gönnen die Veranstalter sich und den Musikfreunden etwas. Gleich drei große Namen sollen die Fans in die Schlossstadt locken: Am Samstag, 6. September, spielen beim Festival Extrabreit, The Commitments und Tommy Engel auf.

„Ich freue mich wie ein Schneekönig, da gehen Jugendwünsche in Erfüllung“, sagt Musikmeilen-Papa Dieter Kirchenbauer. „Ich bin wirklich ein Optimist, aber vor zehn Jahren hätte ich mir nicht träumen lassen, dass sich die Musikmeile einmal so entwickelt.“

Bei der zehnten Musikmeile werden nach derzeitiger Planung 25 Bands auf elf Bühnen auftreten, der Eintritt zu allen Veranstaltungen von 18 bis 24 Uhr ist frei. Mit Extrabreit sei es gelungen, eine Band zu gewinnen, „die jedem ein Begriff ist“, sagt Kirchenbauer. Die Hagener Gruppe, die zu den bekanntesten Bands der Neuen Deutschen Welle zählt und deren wohl größter Hit „Hurra, hurra, die Schule brennt!“ war, soll zur Eröffnung der Musikmeile um 18 Uhr auf dem Schlossparkplatz spielen. Kirchenbauer verspricht „ein komplettes Konzert-Set von 60 Minuten“.

Die Band The Commitments“ ist aus dem gleichnamigen Musikkultfilm hervorgegangen. Frontmann Andrew Strong spielte in dem 1991 erschienenen Film den Sänger. „Auch wenn man den Streifen nicht kennt, das Lied »Mustang Sally« kennt jeder“, sagt Kirchenbauer. The Commitments seien ein Streifzug durch 50 Jahre Soulmusik.

Kölsch-Sänger Tommy Engel, ehemaliger Frontmann der Bläck Fööss, wird auf dem Kölner Platz auftreten, „wo auch sonst“, sagt Kirchenbauer. Engel obliegt damit die Aufgabe, möglichst viele Musikfans in die Bedburger Innenstadt zu locken.

Publikumswunsch

Auch lokale Bands werden wieder reichlich vertreten sein, etwa Acoustic Shiver mit Christine Ladda und Wulf Hanges-Ketteler. „Absolut hochkarätige Musik und Pflichtprogramm“, sagt Kirchenbauer.

Ein Publikumswunsch sei der Auftritt der Abba-Cover-Band Agnethas Affairs. Auch unbekanntere Namen bekommen in Bedburg eine Chance. „Wir haben eine eigene Newcomer-Bühne“, sagt Kirchenbauer.

Die Bedburger Musikmeile ist laut Kirchenbauer vor zehn Jahren mit einem Budget von 1250 Euro gestartet, inzwischen hat sie eine Größenordnung erreicht, bei der über das Jahr verteilt rund 1000 Bewerbungen gesichtet werden müssten. Bei gutem Wetter werden bis zu 20 000 Besucher in der Schlossstadt erwartet.

Möglich ist das Mammutprogramm nur dank der Unterstützung zahlreicher Sponsoren wie RWE, Kreissparkasse, Volksbank oder auch der Firma Hammer, die sich derzeit in Bedburg ansiedelt.

Bürgermeister Sascha Solbach kündigte an, die Arbeit seines Vorgängers Gunnar Koerdts, was die Musikmeile angeht, fortsetzen zu wollen. „Er hat das Festival zur Chefsache gemacht und damit den richtigen Riecher bewiesen“, sagt Solbach.